

“Noch keine Lehrstelle? Es ist noch nicht zu spät!”

Die Nachvermittlungsaktion für Jugendliche ohne Ausbildung fand dieses Jahr am 08.10.2020 erstmalig in den Räumlichkeiten der Berufsschule I Coburg statt.



Hervorragend organisiert von Werner Schmidt (Religionslehrer i.K.), der auch als Fachbetreuer der Berufsvorbereitung für den gewerblich-technischen Bereich zuständig ist, konnte die Nachvermittlungsaktion erfolgreich durchgeführt werden.

Angesprochen waren alle Jugendlichen, die bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Vertreter der Agentur für Arbeit Coburg und der Kammern zeigten den Teilnehmern auf, wo es noch Chancen zum sofortigen Start in eine Ausbildung gibt. Sie berieten auch über Alternativen, wenn der Traumberuf aktuell noch nicht zum Greifen nahe ist.

„Die Agentur für Arbeit engagiert sich gemeinsam mit den zuständigen Kammern (IHK und HWK) im Rahmen der Nachvermittlungsaktion, noch unversorgte Ausbildungsplatzsuchende und die freien Ausbildungsstellen zusammenzuführen. Auch für Jugendliche, die sich im Übergangssystem befinden, sowie für Ausbildungsabbrecher bieten sich hier gute Chancen, noch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.“ – sagte Michael Wolf, Berufsberater der Agentur für Arbeit in Coburg. Wie sich herausstellte, ist die Situation für Jugendliche, die aktuell immer noch auf der Suche nach einer Lehrstelle sind, weiterhin sehr günstig. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist auch in dieser Krisenzeit erfreulicherweise sehr hoch.



Rechnerisch kommen auf einen Jugendlichen ohne Ausbildung 2-3 noch freie Ausbildungsstellen je nach Branche. Um diese Lücke noch weiter zu schließen, waren alle Beteiligten äußerst bemüht, den motivierten Jugendlichen die für sie passende Ausbildungsstelle zu vermitteln, um dem Fachkräftemangel im Raum Coburg weiter entgegen zu steuern.

Christoph Fuchs, StR